

Montageanleitung

für Müller Licht- und Lüftungsfirst „Deluxe“

Wichtige Hinweise!

Soll bei dem First eine Lüftungsregulierung (Lüftungsklappen) eingebaut werden, wird empfohlen, die „Montageanleitung für Lüftungsregulierung MLL“ vorab zu lesen und auszuführen!

Einleitung

Die richtige und technisch einwandfreie Anwendung der Produkte sowie die Beachtung der gültigen Unfallverhütungsvorschriften während der Montage unterliegen nicht unserer Kontrolle. Unter Beachtung dieser Montageanleitung steht einer problemlosen und schnellen Montage nichts entgegen. Wir wünschen Ihnen also, auch für die Zukunft, viel Freude mit dem **Müller Licht- und Lüftungsfirst „Deluxe“**.

Lagerung (unbedingt sofort nach Anlieferung beachten!)

Nach Erhalt des Bausatzes sollten die gestapelten, blanken Aluminium-Profile (Windabweiser, Pfetten und Rahmen) sofort voneinander getrennt werden. Feuchtigkeit zwischen den gestapelten Profilen durch Regen, Kondensat oder Luftfeuchtigkeit könnte sonst eine unansehnliche Verfärbung (Brunnenschwärze) der Teile hervorrufen.

Die Lichtplatten/-hauben **nie** im Stapel der direkten Sonneneinstrahlung oder starker Wärme aussetzen – Hitzestau – Brennglaseffekt. Verformungen sind die Folge!

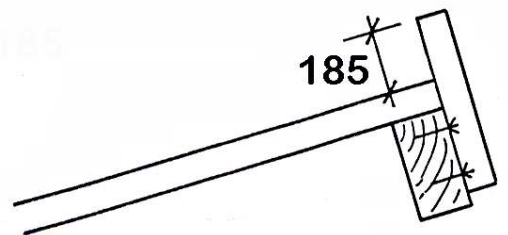
Bei Zwischenlagerung oder Vorhalten auf der Baustelle sind alle Teile mit einem lichtundurchlässigen Material abzudecken gegen Nässe zu schützen sowie Wind und Sturm zu sichern. Werkseitige Paketumhüllungen dienen als Transportschutz und sind nicht zur Lagerung geeignet. Die Lagerung über einen längeren Zeitraum sollte jedoch „unter Dach“ erfolgen.

Verarbeitungstemperatur

Die Lichttafeln des Müller Licht- und Lüftungsfirstes „Deluxe“ sollten keine Verarbeitungstemperatur unter 0°C aufweisen. Dieses kann während der kälteren Jahreszeit durch die vorherige Lagerung in erwärmten Räumen erreicht werden.

Montage

1. Erstes und letztes Al-Stützenpaar mit jeweils zwei Edelstahl-Bohrschrauben 6,5 x 65 x 16 mm so befestigen, daß die Stützen 185 mm über die vorhandene Dacheindeckung hinausstehen (siehe Bild). Besitzt Ihre Dacheindeckung eine Profilhöhe von mehr als 6 cm oder die Firstpfetten weniger als 14 cm Höhe, bitte vor Montagebeginn mit uns Rücksprache halten, ebenso bei der Befestigung an Stahlpfetten.

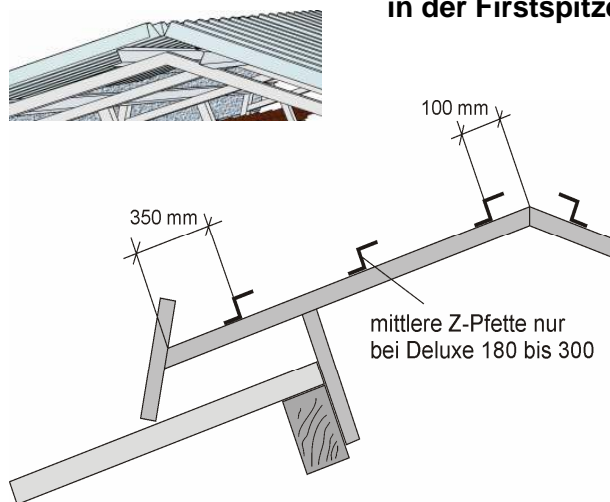


2. Schnur spannen und alle anderen Stützen ausrichten und ebenfalls mit je 2 Bohrerschrauben 6,5 x 65 x 16 mm befestigen. Der Stützenabstand beträgt beim **Deluxe 60 bis 210 - 1440 mm** (Mitte Stütze bis Mitte Stütze) und beim **Deluxe 220 bis 300 - 960 mm**. Wünschen Sie einen kleinen seitlichen Überstand der Lichthaube, ist der Stützenabstand des ersten und letzten Feldes diesem entsprechend zu verringern (max. 100 mm Überstand).

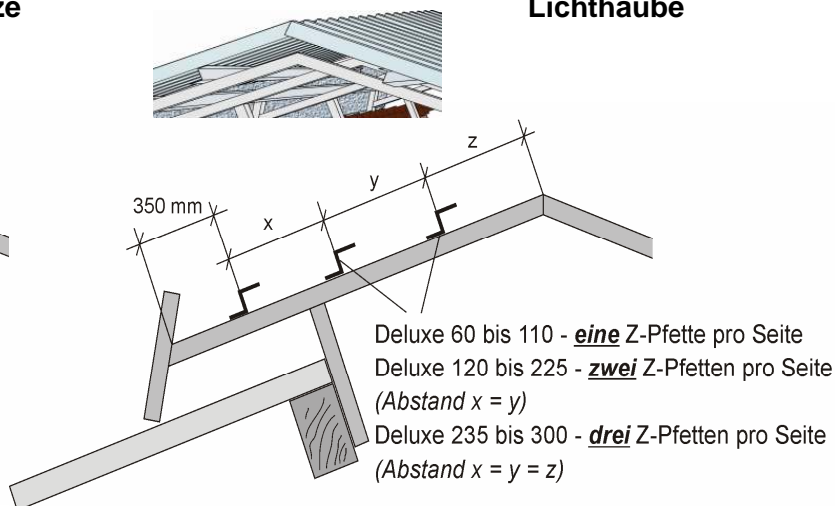
- Al-Rahmen auflegen, ebenfalls mittels Schnur ausrichten und an jeder Al-Stütze mit zwei SX5 Edelstahl-Bohrschrauben ohne Vorbohren befestigen.
- Al-Z-Pfetten lt. Skizzen auf den Rahmen legen und pro Auflager mit zwei SX5 Bohrerschrauben befestigen. Die Überlappung der Pfetten beträgt 120 mm und befindet sich genau auf einem Rahmen.

Achtung! Auf die unterschiedliche Lichthaubenausführung achten!

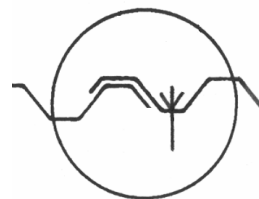
Ausführung Stall mit zusätzlichem Abluftspalt in der Firstspitze



Ausführung Halle mit thermisch geformter Lichthaube



- Bei der Ausführung mit zusätzlichem Abluftspalt die Lichttafeln 15 mm aus der Firstspitze auf die Al-Z-Pfetten legen. Die Lichttafeln besitzen eine Seitenüberlappung von 5 cm (siehe Skizze). Dadurch ergibt sich eine Deckbreite von 1040 mm pro Tafel. Dann werden die Lichttafeln auf allen Pfetten in jedem 2. Untergurt mit SX5 Edelstahl-Bohrschrauben befestigt. *Die Lichtplatten wegen der Coextrusion niemals andersherum montieren!*



- Al-Sturmwinkel auf die Windabweiserhalter auflegen, dann die Al-Windabweiser (Verstärkungssicke nach unten) ausrichten und mit jeweils 2 SX5 Bohrerschrauben pro Halter befestigen. Die obere Bohrschraube so hoch ansetzen, dass der Sturmwinkel mit befestigt wird. Die Überlappung der Sturmwinkel sowie Windabweiser beträgt wie bei den Pfetten 120 mm und befindet sich genau auf einem Windabweiserhalter. Zum Abschluss werden die Windabweiser nun noch jeweils mit einer Schraube genau zwischen den Rahmen am Sturmwinkel befestigt, um Geräusche bei Wind zu vermeiden.

